

**Mineralbrunnen Teinach GmbH, Bad Teinach-Zavelstein**  
(vormals: Aqua Getränke GmbH, Bad Überkingen)  
**Bilanz zum 31. Dezember 2010**

Aktiva	31.12.2009			Passiva	31.12.2009		
	€	€	T€		€	€	T€
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>A. Eigenkapital</b>			
<b>I. Sachanlagen</b>				<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	25.100,00		25
1. Grundstücke und Bauten	5.201.410,58		0	<b>II. Kapitalrücklage</b>	3.346.434,84		0
2. Quellen und Quellenanlagen	142.923,71		0	<b>III. Bilanzverlust</b>	0,00		-3
3. Technische Anlagen und Maschinen	3.676.354,00		0				
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	817.509,00		0		3.371.534,84		
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	615.836,59		0	<b>B. Rückstellungen</b>			
		10.454.033,88		1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	684.576,00		0
<b>II. Finanzanlagen</b>				2. Steuerrückstellungen	223.000,00		0
Sonstige Ausleihungen und Genossenschaftsanteile	218.630,80		0	3. Sonstige Rückstellungen	12.509.200,88		132
						13.416.776,88	
		10.672.664,68		<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
<b>B. Umlaufvermögen</b>				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	556.952,88		0
<b>I. Vorräte</b>				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	908.406,12		1
1. Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	1.532.959,73		0	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	392.288,57		0
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	822.333,54		0	4. Sonstige Verbindlichkeiten	83.746,38		4
		2.355.293,27		davon aus Steuern € 38.079,43 (Vj. T€ 3)			
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 5.566,95 (Vj. T€ 0)			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	220.545,12		0			1.941.393,95	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	112.311,81		1				
3. Forderungen gegen Gesellschafter	4.537.332,65		79				
4. Sonstige Vermögensgegenstände	754.419,28		38				
		5.624.608,86					
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>		77.138,86	41				
		8.057.040,99					
		18.729.705,67	159			18.729.705,67	159

**Mineralbrunnen Teinach GmbH, Bad Teinach-Zavelstein**  
**(vormals: Aqua Getränke GmbH, Bad Überkingen)**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für 2010**

	€	€	2009 T€
1. Umsatzerlöse	39.624.998,87		.
2. Erhöhung des Bestands an fertigen Erzeugnissen	<u>16.718,59</u>		<u>0</u>
		39.641.717,46	.
3. Sonstige betriebliche Erträge		1.597.632,92	84
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	9.625.286,08		3
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>4.001.934,06</u>		<u>0</u>
		13.627.220,14	3
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	4.762.164,56		77
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung € 165.593,62 (Vj. T€ 3)	<u>1.197.507,72</u>		<u>13</u>
		5.959.672,28	90
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.289.539,58	0
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		10.607.686,18	20
8. Erträge aus anderen Wertpapieren	941,07		0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen € 864,45 (Vj. T€ 0)	864,45		0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen € 23.467,12 (Vj. T€ 7) davon Aufwendungen aus der Aufzinsung € 80.041,00 (Vj. T€ 0)	117.771,91		7
		<u>115.966,39</u>	<u>7</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		8.639.265,81	-36
12. Außerordentlicher Aufwand davon Aufwendungen aus der Anwendung der Art. 66 und 67 Abs. 1 bis 5 EGHGB (Übergangsvorschriften zum BilMoG) € 5.331,00 (Vj. T€ 0)		5.331,00	0
13. Sonstige Steuern		291.233,94	2
14. Erträge aus Verlustübernahme aufgrund eines Ergebnisab- führungsvertrags		0,00	38
15. Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrags abgeführter Gewinn		<u>8.339.960,01</u>	<u>0</u>
16. Jahresüberschuss		2.740,86	0
17. Verlustvortrag		<u>2.740,86</u>	<u>3</u>
18. Bilanzverlust		<u><u>0,00</u></u>	<u><u>3</u></u>

**Mineralbrunnen Teinach GmbH, Bad Teinach-Zavelstein  
(vormals: Aqua Getränke GmbH, Bad Überkingen)  
Anhang für 2010**

---

**Allgemeine Hinweise**

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbHG aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für mittelgroße Kapitalgesellschaften.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

**Ausgliederung**

Die Gesellschaft hat mit Ausgliederungsvertrag vom 17. August 2010, den operativen Geschäftsbetrieb für die Niederlassung Bad Teinach von der Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG, rückwirkend zum 2. Januar 2010 im Rahmen einer Ausgliederung übernommen. Dadurch ist das laufende Berichtsjahr 2010 mit dem Vorjahr 2009 in der Mineralbrunnen Teinach GmbH nicht vergleichbar.

**Vergleichbarkeit mit Vorjahreszahlen auf Grund der erstmaligen Anwendung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG)**

Im Berichtsjahr wurde das BilMoG erstmalig vollumfänglich angewendet (gemäß Art. 66 EGHGB). Eine Anpassung der Vorjahreszahlen erfolgte entsprechend Art. 67 Abs. 8 Satz 2 EGHGB nicht.

Soweit die Auswirkungen der erstmaligen Anwendung des BilMoG wesentlich und für ein besseres Verständnis der Geschäftszahlen erforderlich sind, werden sie bei der Erläuterung der einzelnen Bilanz- und GuV-Posten dargestellt.

## **Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Anlagegüter werden linear abgeschrieben. Geringwertige Anlagegüter von € 150,00 bis € 1.000,00 werden im Geschäftsjahr des Zugangs und den folgenden vier Wirtschaftsjahren mit jeweils einem Fünftel abgeschrieben. Für die Erstausrüstung an neu eingeführtem Leergut und für neu beschafftes Leergut werden die Anschaffungskosten ab dem 1. Januar 2010 auf eine Laufzeit von drei Jahren verteilt.

Bei den **Finanzanlagen** werden die Ausleihungen grundsätzlich zum Nennwert bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag angesetzt.

Die Bestände an **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie Handelswaren** sind zu Einstandskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

Die Bewertung der **fertigen Erzeugnisse** erfolgt zu den Herstellungskosten, wobei neben den direkt zurechenbaren Materialeinzelkosten, Fertigungslöhnen und Sonder-einzelkosten der Fertigung auch Fertigungs- und Materialgemeinkosten sowie Abschreibungen berücksichtigt werden. Kosten der allgemeinen Verwaltung wurden gemäß § 255 Abs. 2 Satz 3 HGB aktiviert.

Für Reparaturmaterial und Ersatzteile sowie für Arbeitskleidung und sonstige Betriebsstoffe wurden Festwerte gebildet.

Abgesehen von handelsüblichen Eigentumsvorbehalten sind die Vorräte frei von Rechten Dritter.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert angesetzt. Unverzinsliche oder niedrig verzinsliche Forderungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr wurden abgezinst.

Die **Rückstellungen für Pensionen** werden nach der Anwartschaftsbarwertmethode (Vj. Teilwertverfahren gemäß § 6a EStG) unter Verwendung der "Richttafeln 2005 G" von Prof. Dr. K. Heubeck ermittelt.

Für die Abzinsung wurde der durchschnittliche Marktzinssatz bei einer restlichen Laufzeit von 15 Jahren von 5,15 % gemäß der Rückstellungsabzinsungsverordnung vom 18. November 2009 (Vj. 6,0 % gemäß § 6a EStG) verwendet. Erwartete Gehaltssteigerungen wurden mit 2,85 % und erwartete Rentensteigerungen mit 1,5 % berücksichtigt. Die Fluktuation wurde mit einer Rate von 4,0 % berücksichtigt.

Die **Steuerrückstellungen** und **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden zum Stichtag mit dem von der Deutschen Bundesbank bekannt gegebenen Zinssatz abgezinst. Als Zinssatz wurde der durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre verwendet.

**Verbindlichkeiten** sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

## Erläuterungen zur Bilanz

### Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel dargestellt.

### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2010 T€	31.12.2009 T€
	<u>          </u>	<u>          </u>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sämtliche mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	221	0
Forderungen gegen verbundene Unternehmen sämtliche mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	112	1
Forderungen gegen Gesellschafter sämtliche mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	4.537	79
Sonstige Vermögensgegenstände davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	755 (527)	38 (0)
	<u>5.625</u>	<u>118</u>

## **Kapitalrücklage**

Die Gesellschaft hat mit Ausgliederungsvertrag vom 17. August 2010, den operativen Geschäftsbetrieb für die Niederlassung Bad Teinach von der Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG, rückwirkend zum 2. Januar 2010 im Rahmen einer Ausgliederung übernommen. Die von der Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG zu Buchwerten übertragenen Werte sind der Gesellschaft im Eigenkapital der Gesellschaft in Form einer Kapitalrücklage in Höhe von T€ 3.346 zugegangen.

## **Steuerrückstellungen**

Die Steuerrückstellung beinhaltet zu erwartende Grunderwerbsteuerverpflichtungen im Zusammenhang mit der Ausgliederung des Brunnenbetriebes.

## **Sonstige Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen wurden im Wesentlichen für Verpflichtungen aus dem Leergutverkehr, noch zu leistende Werbekostenzuschüsse und Rückvergütungen sowie für Personalverpflichtungen gebildet.

Der Fehlbetrag wegen nicht bilanzierter mittelbarer Versorgungsverpflichtungen i. S. v. Art. 28 Abs. 2 EGHGB beläuft sich auf T€ 1.824 (Vj. T€ 0); er betrifft die Versorgungshilfe für die Betriebsangehörigen der Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG, der Mineralbrunnen Überkingen GmbH, der Mineralbrunnen Teinach GmbH und der Mineralbrunnen Krumbach e.V., Bad Überkingen.

## Verbindlichkeiten

	Restlaufzeit		31.12.2010 Gesamt T€	Restlaufzeit		31.12.2009 Gesamt T€
	bis 1 Jahr T€	über 5 Jahre T€		bis 1 Jahr T€	über 5 Jahre T€	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	141	0	557	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	908	0	908	1	0	1
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	392	0	392	0	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	84	0	84	4	0	4
davon aus Steuern	(38)	(0)	(38)	(3)	(0)	(3)
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	(6)	(0)	(6)	(0)	(0)	(0)
	<u>1.525</u>	<u>0</u>	<u>1.941</u>	<u>5</u>	<u>0</u>	<u>5</u>

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind durch eine Sicherungsübereignung in Höhe von € 0,6 Mio. durch eine technische Anlage gesichert.

### Angaben, zu nicht in der Bilanz enthaltenen Sachverhalten gem. § 285 Nr. 3a HGB, Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

Aus zwei Dienstleistungsverträgen ergeben sich finanzielle Verpflichtungen gegenüber dem Gesellschafter in Höhe von monatlich T€ 47 mit Laufzeit von einem Jahr mit Kündigungsfrist von 3 Monaten, monatlich T€ 75 mit Laufzeit von 6 Monaten und einer Verlängerung um weitere 6 Monate, falls der Vertrag nicht mit einer Frist von 3 Monaten gekündigt wird. Dem Gesellschafter gegenüber bestehen finanzielle Verpflichtungen aus der Weiterbelastung von Beratungsleistungen von T€ 5 jährlich. Darüber hinaus bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Wartungs- und Leasingverträgen in Höhe von T€ 3.

Des Weiteren bestehen Vereinbarungen, die die Gesellschaft zur Leistung von Werbekostenzuschüssen für zukünftige Geschäftsjahre verpflichten.

Des Weiteren bestehen Rücknahmeverpflichtungen gegenüber den Pfandsystemen PET-CYCLE Entwicklungs- und Arbeitsgemeinschaft GmbH & Co. KG, Bad Neuenahr-Ahrweiler und der Genossenschaft Deutscher Brunnen e.G., Bonn, in Höhe von

€ 3,5 Mio. Das Risiko dieser Haftungsverhältnisse hinsichtlich einer Inanspruchnahme ist derzeit als gering einzuschätzen, da ein Ausstieg aus diesen Pools derzeit nicht angedacht ist.

Die Muttergesellschaft hat Darlehen bei Kreditinstituten aufgenommen. Zur Absicherung dieser Darlehen hat die Gesellschaft Grundpfandrechte in Höhe von € 10,0 Mio. gewährt. Das Risiko einer Inanspruchnahme ist aufgrund der Finanzlage des Mutterunternehmens als gering einzuschätzen.

Die an der Ausgliederung der Brunnenbetriebe beteiligten Rechtsträger haften für die Verbindlichkeiten aus Pensionsanwartschaften und laufende Pensionsverpflichtungen gegenüber Rentnern des übertragenen Rechtsträgers, sofern diese vor der Ausgliederung begründet worden sind, als Gesamtschuldner. Diese Haftung ist auf 5 Jahre beschränkt. Mit einem Eintreten der Haftung ist im Rahmen der im Konzern verbliebenen Rechtsträger sowie der Rechtsträger, die den Konzernverbund verlassen haben, nach heutiger Einschätzung nicht zurechnen, da die uns vorliegenden Planungen eine Fortführung der einzelnen Rechtsträger erkennen lassen.

Gemäß § 73 AO haftet die Organgesellschaft für solche Steuern des Organträgers, für welche die Organschaft zwischen ihnen steuerlich von Bedeutung ist. Mit einer Inanspruchnahme ist aufgrund der Finanzlage des Organträgers derzeit nicht zu rechnen.

## **Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

### **Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse (überwiegend Brunnenerlöse) werden ausschließlich auf dem Inlandsmarkt erzielt.

### **Sonstige betriebliche Erträge**

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen handelt es sich im Wesentlichen um konzerninterne Verrechnungen (T€ 966), Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (T€ 447) und übrige Erträge (T€ 185).



## Sonstige betriebliche Aufwendungen

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen handelt es sich im Wesentlichen um Vertriebskosten (T€ 8.274), konzerninterne Verrechnungen (T€ 1.296), Leasing und Pacht (T€ 162), Delkredere (T€ 187) und Fuhrpark- und Instandhaltungskosten (T€ 336) sowie übrige Aufwendungen (T€ 353).

## Außerordentliche Aufwendungen

Die außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von T€ 5 beinhalten ausschließlich die ergebniswirksamen BilMoG-Umstellungseffekte der Altersteilzeitrückstellung aus der Anwendung von Art. 66 und Art. 67 Abs. 1 bis 5 EGHGB (Übergangsvorschriften zum BilMoG).

## Sonstige Angaben

### Geschäftsführung

Hartmut Raubuch (kaufmännischer Geschäftsführer), Völklingen  
(bis 1. Juni 2010)

Heinz Breuer (Geschäftsführer Vertrieb), Holzkirchen  
(ab 1. Juni 2010 bis 30. September 2010)

Maik Schumacher (technischer Geschäftsführer), Hamburg  
(ab 1. Juni 2010)

### Mitarbeiter

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Mitarbeiter:

	<u>2010</u>	<u>2009</u>
Gewerbliche Arbeitnehmer	96	0
Angestellte	24	2
	<u>120</u>	<u>2</u>

## **Organbezüge**

Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung unterbleibt gemäß § 285 Nr. 9a HGB in Verbindung mit § 286 Abs. 4 HGB, da nur Herr Hartmut Raubuch, Völklingen, aus der Gesellschaft Bezüge erhielt.

## **Angaben zu den Abschlussprüferhonoraren**

Auf die Angaben zu den Abschlussprüferhonoraren wird gemäß § 285 Nr. 17 HGB verzichtet.

## **Konzernverhältnisse**

Der Jahresabschluss der Mineralbrunnen Teinach GmbH, Bad Teinach-Zavelstein, wird in den Konzernabschluss der Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG, Bad Überkingen, eingetragen im Handelsregister von Ulm (HRB Nr. 540111), einbezogen. Der Konzernabschluss der Muttergesellschaft wird nach den von der EU übernommenen International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt (kleinster Konzernkreis).

Der Jahresabschluss der Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG, Bad Überkingen, wird in den HGB-Konzernabschluss der Karlsberg Brauerei KG Weber, Homburg, eingetragen im Handelsregister Saarbrücken (HRA Nr. 1199), einbezogen (größter Konzernkreis).

Bad Teinach, 11. April 2011

Geschäftsführung

**Mineralbrunnen Teinach, GmbH Bad Teinach-Zavelstein**  
(vormals: Aqua Getränke GmbH, Bad Überkingen)  
**Entwicklung des Anlagevermögens 2010**

	Anschaffungs- und Herstellkosten					Kumulierte Abschreibungen					Buchwert	
	01.01.2010	Ausgliederung	Zugänge	Abgänge	31.12.2010	01.01.2010	Ausgliederung	Zugänge	Abgänge	31.12.2010	31.12.2010	31.12.2009
<b>I. Sachanlagen</b>												
1. Grundstücke und Bauten	0,00	44.783.365,99	0,00	0,00	44.783.365,99	0,00	38.760.313,41	821.642,00	0,00	39.581.955,41	5.201.410,58	0,00
2. Quellen und Quellenanlagen	0,00	1.898.997,78	0,00	0,00	1.898.997,78	0,00	1.733.271,07	22.803,00	0,00	1.756.074,07	142.923,71	0,00
3. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	39.584.219,71	994.724,61	132.197,13	40.446.747,19	0,00	35.773.112,71	1.127.395,61	130.115,13	36.770.393,19	3.676.354,00	0,00
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	4.762.574,08	137.237,01	45.738,83	4.854.072,26	0,00	3.762.907,08	317.698,97	44.042,79	4.036.563,26	817.509,00	0,00
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	517.144,84	98.691,75	0,00	615.836,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	615.836,59	0,00
	0,00	91.546.302,40	1.230.653,37	177.935,96	92.599.019,81	0,00	80.029.604,27	2.289.539,58	174.157,92	82.144.985,93	10.454.033,88	0,00
<b>II. Finanzanlagen</b>												
Sonstige Ausleihungen und Genossenschaftsanteile	0,00	299.158,03	0,00	80.527,23	218.630,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	218.630,80	0,00
	0,00	91.845.460,43	1.230.653,37	258.463,19	92.817.650,61	0,00	80.029.604,27	2.289.539,58	174.157,92	82.144.985,93	10.672.664,68	0,00